

## Medienmitteilung

Verfasser/in Sämi Deubelbeiss  
041 369 65 77, saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Datum 18. Januar 2022

### Mit neuer Strategie will vbl künftige Herausforderungen meistern

**Die anhaltende Corona-Pandemie stellt vbl finanziell vor grosse Herausforderungen. Um künftig konkurrenzfähig zu bleiben und mögliche Ausschreibungen zu gewinnen, hat die Geschäftsleitung eine neue Strategie erarbeitet, welche der Verwaltungsrat verabschiedet hat. Im Fokus steht das Kerngeschäft, der öffentliche Verkehr. Oberste Priorität haben in einem ersten Schritt der Kundenfokus und die Wettbewerbsfähigkeit.**

Die neue Vision der Verkehrsbetriebe Luzern heisst «wir bewegen Luzern». Denn vbl will auch künftig in der Stadt Luzern und Agglomeration für ihre Kundinnen und Kunden ein zuverlässiger Partner sein. Der öffentliche Verkehr ist das Kerngeschäft, zudem sucht vbl mit Partnern innovative Lösungen zur Verbesserung der Kundenerlebnisse in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und neue Mobilitätsformen.

Gemeinsam mit dem Hauptkunden, dem Verkehrsverbund Luzern und verschiedenen Stakeholdern soll die Mobilität in und um Luzern weiterentwickelt werden. Im Hinblick auf Ausschreibungen muss vbl an seiner Wettbewerbsfähigkeit arbeiten. Denn die Geschäftsleitung ist überzeugt, dass vbl wie der Wasserturm oder die Kapellbrücke zu Luzern gehört.

Damit der Eignerin, der Stadt Luzern, künftig eine Dividende ausbezahlt werden kann, muss die Tochtergesellschaft vbl transport ag profitabel wirtschaften. Aktuell wird darum für den Betriebszweig VBL REISEN ein Businessplan erarbeitet. Dieser soll aufzeigen, ob und in welcher Form VBL REISEN weitergeführt werden kann.

Mit Nebenerlösen im öffentlichen Verkehr, zum Beispiel mit Leistungen für Dritte im Bereich Leitstelle oder Verkaufsgeräte, soll der Kostendeckungsgrad für unseren Hauptkunden und Besteller verbessert werden.

Nachdem die Thepra AG im vergangenen Jahr mit der vbl transport ag fusioniert hatte, wird vbl die Liegenschaft in Stans verkaufen. Ein Makler wurde beauftragt, den Verkauf professionell abzuwickeln. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der vbl sind sich einig, dass der Besitz einer Liegenschaft mit einem Hotel nicht zum Kerngeschäft eines Transportunternehmens gehört.

Informationen zur neuen Strategie von vbl finden Sie [hier](#).

Für Auskünfte steht Ihnen heute zwischen 14.30 Uhr und 15.30 Uhr Laurent Roux, vbl Direktor, zur Verfügung.

Koordination der Anfragen:  
Sämi Deubelbeiss, Mediensprecher vbl  
Email: [saemi.deubelbeiss@vbl.ch](mailto:saemi.deubelbeiss@vbl.ch)